

Landkreis Wolfenbüttel investiert 5 Millionen Euro in Schulneubau



Schulleiterin Ursula Miege (links) und Wolfenbüttels Landrätin Christiana Steinbrügge freuen sich über den Neubau für die IGS Wallstraße.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE

Lokalteil

Neubau für IGS-Schüler in Rekordbauzeit

Der fünf Millionen Euro teure Neubau für die Oberstufe der IGS Wallstraße wurde feierlich übergeben.

Von Karl-Ernst Hueske

Wolfenbüttel. Landrätin Christiana Steinbrügge vermutete, dass die von Schülern mit Klassenfotos und Informationen zu Lehr- und Lernmethoden gefüllte Zeitkapsel, die bei der Grundsteinlegung am 20. Juni 2017 ins Fundament eingemauert wurde, der „Glücksbringer“ gewesen sei. Glück habe man dafür benötigt, dass der fünf Millionen teure Neubau für die Oberstufe der Integrierten Gesamtschule (IGS) Wallstraße in Rekordzeit fertig wurde.

Der Neubau auf dem Teichgartengelände an der Lindener Straße in Wolfenbüttel wurde in nur 16 Monaten Bauzeit errichtet und bietet moderne Unterrichtsräume für eine vierzügige Oberstufe mit mehr als 260 Schülerinnen und Schülern. Wie modern der Bau ist, das erfahren die Gäste der Eröffnungsveranstaltung bei einem Rundgang durch das helle, klimatisierte und freundliche Gebäude mit seinen zwölf neuen Unterrichtsräumen, sechs Kursräumen, einer Mediathek, einem EDV-Raum und weiteren Funktionsräumen.

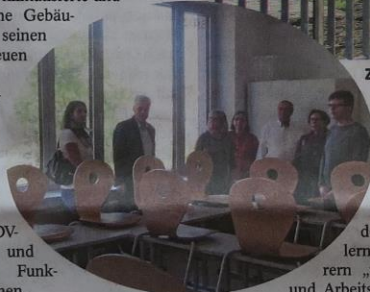
Besonders auffällig ist die hervorragende Akustik in den Klassenräumen, die durch besondere Akustikplatten an den Wänden erzeugt wird und für ein angenehmes Lehr- und Lernklima sorgt, so Schulleiterin Ursula Miege.

Landrätin Steinbrügge bezeichnete die Ausgaben von 5 Millionen Euro als „nachhaltige Investition in die Zukunft des Bildungslandkreises Wolfenbüttel“. Die Investition zeige auch den Willen von Politik und Verwaltung zur Gestaltung einer qualitativ hochwertigen Schulland-



Zum Schulneubau am Teichgarten gibt es auch einen barrierefreien Zugang und aus sechs Klassenräumen einen Blick auf den Park am Stadtgraben (rundes Foto).

FOTOS: KARL-ERNST HUESKE



schafft. Die Landrätin wünschte den Schülern und Lehrern „viel Lern- und Arbeitsfreude im neuen Bildungshaus“. Das neue Gebäude biete dafür zumindest gute Voraussetzungen.

Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink sah es ähnlich, als er von einem neuen „tollen Schulgebäude“ sprach: „Wir können stolz auf die von Stadt und Landkreis gemeinsam entwickelte Schullandschaft in Stadt und Kreis Wolfenbüttel sein.“ Er erinnerte an die jahrelangen Diskussionen um die IGS in Wolfenbüttel. Mit der IGS habe man das Bildungsangebot im Bildungslandkreis vergrößert, stellte

Pink fest.

Schulleiterin Ursula Miege bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten. Sie sprach von einer gelungenen Architektur für diesen Neubau, in dem im Mai 2019 die ersten Wallstraßenschüler ihr Abitur ablegen werden. Zur Einweihung gratulierte auch die Dezernentin der Landesschulbehörde Regionalabteilung Braunschweig, Susanne Pavlidis.

Für die musikalische Umrahmung der Einweihungsfeier trug als „Geheimwaffe der Schule“, so Miege, die Schülerin Hannah Döna bei, die mit ihrer Lehrerin Faygen Fuest gemeinsam musizierte.



Sehen Sie mehr!
Ein Film von der Einweihung gibt es auf
wolfenbuetteler-zeitung.de



Mehr als fünf Millionen Euro hat der Neubau für die Oberstufe der IGS Wallstraße gekostet.